

Schalldämm-Maß nach DIN EN 20 140-3

P-BA 26/2004

Antragsteller: Hufcor Deutschland GmbH
Triftweg 34
06847 Dessau

Bild 8

Prüfgegenstand:

Zweischalige, bewegliche Trennwand in Holztafelbauart (Prüfobjekt S 9330-19), Typ 100 bzw. Typ 7000 (siehe Bilder 1 bis 7) mit folgendem Aufbau:

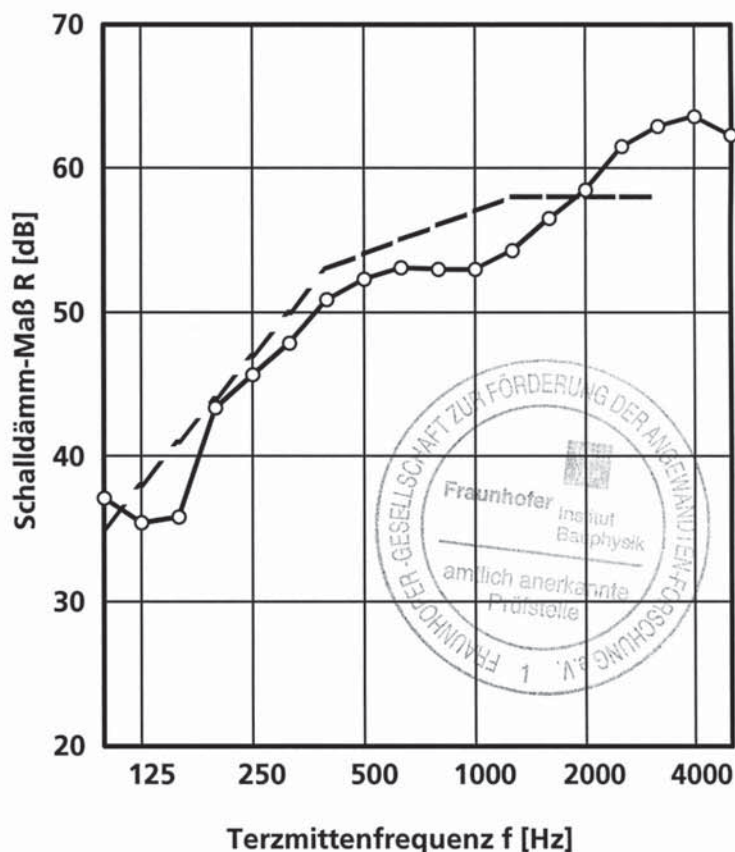
- 16 mm Beplankung aus beschichteter Holzspanplatte, flächenbezogene Masse: 11 kg/m² (Herstellerangabe)
- 7,1 mm Schwermatten (1,6 mm auf 5,5 mm aufgeklammert), flächenbezogene Gesamtmasse: 13,0 kg/m²
- 68 mm Zwischenraum, darin 40 mm Mineralfaser-Brandschutzplatten (Produktbezeichnung laut Auftraggeber: Isover Protect BSP 50, Raumgewicht nach Herstellerangabe ca. 50 kg/m³), lose eingelegt
- 5,5 mm Schwermatte (aufgeklammert), flächenbezogene Masse: 10,0 kg/m² (Herstellerangabe)
- 16 mm Beplankung aus beschichteter Holzspanplatte, flächenbezogene Masse: 11 kg/m² (Herstellerangabe)

Die Trennwand bestand aus 2 Normal-Elementen und einem Teleskop-Element mit ausfahrbarem Hubteil.

Gesamtdicke der Wand: 113 mm
Flächenbezogene Masse (nach Hersteller): 46,5 kg/m² + Rahmen und Mechanik

Weitere Beschreibungen und technische Daten zur Aufhängung der Elemente, zur Art der Dichtungen und Beschwerungen usw. siehe Textteil des Prüfberichtes sowie Bilder 1 bis 7. Gegenüber Prüfobjekt S 9330-16 waren das Hubteil beidseitig mit 5,5 mm, die Elemente beidseitig ganzflächig mit 7,1 mm bzw. 5,5 mm Schwermatte beschwert.

Prüffläche: 10,37 m²
Prüfräume: Wandprüfstand
Volumen: V_S = 50,6 m³
V_E = 62,3 m³
Art: Prüfstand
Zustand: leer
Maximaldämmung des Prüfstandes: R'_{max,w} = 75 dB
Prüfbedingungen:
rel. Feuchte: 44 %
Temperatur: 23 °C
Prüfschall: Rosa Rauschen
Prüfdatum: 28. Aug. 2003



Bewertetes Schalldämm-Maß und Spektrum-Anpassungswerte nach DIN EN ISO 717-1

$$R_w (C; C_{tr}; C_{100-5000}; C_{tr,100-5000}) = 54 (-2; -6; -1; -6) \text{ dB}$$



Fraunhofer Institut
Bauphysik

Die Prüfung wurde in einem Prüflaboratorium des IBP durchgeführt, das nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch das DAP mit der Nr. DAP-PL-2135.17 akkreditiert ist.
Stuttgart, 1. April 2004

Prüfstellenleiter:

i. V. H. Schröder